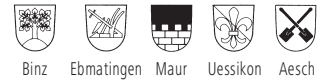
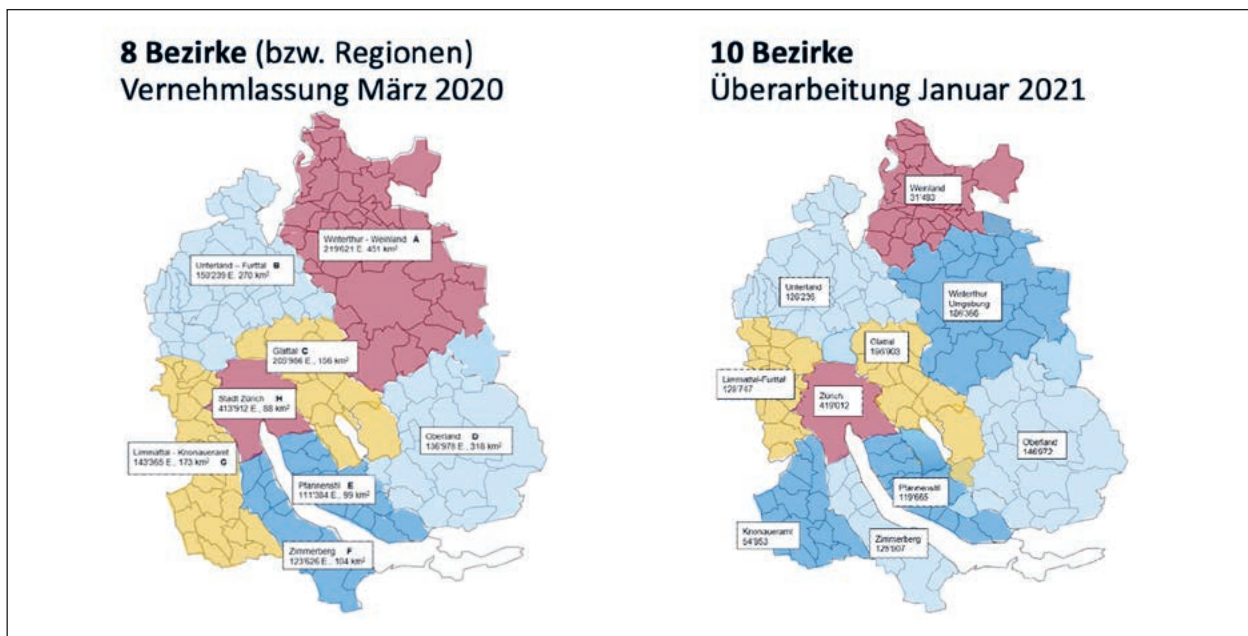


Maurmer Post



Vorschlag für Neuordnung der Bezirke und Planungsregionen im Kanton Zürich

Gehört Maur vielleicht bald zum «Bezirk Pfannenstil»?



Die Neuorganisation der Bezirke im Vergleich – der jeweilige Vorschlag vor und nach der Vernehmlassung. Bild: zVg

Eine Arbeitsgruppe von Zürcher Gemeinden will die Bezirke im Kanton neu organisieren. Die Verwaltungseinheiten sollen reduziert und vor allem auch harmonisiert werden mit den bestehenden Planungsregionen im Kanton. Maur würde nach dem aktuellen Vorschlag neu zum «Bezirk Pfannenstil» gehören.

Rund 200 Jahre ist es her, dass die Franzosen und Napoleon den Kanton Zürich in zwölf Verwaltungsbezirke aufgeteilt haben. Die damalige Aufteilung gilt heute und wirkt als Bindeglied zwischen der Kantonsverwaltung und den Gemeinden. Im Bereich der Gemeindeaufsicht und der Verwaltung nehmen die Bezirke verschiedene Aufgaben wahr.

Eine Arbeitsgruppe «Interkommunale Zusammenarbeit», zu welcher die Gemeinden Bülach, Dietlikon, Ebmatingen, Freienstein-Teufen, Opfikon und Wallisellen gehören, hat aber nun am 8. Oktober eine Behördeninitiative

eingereicht. Ziel der Initiative ist es, die Zürcher Bezirke und Planungsregionen zu harmonisieren und auf zehn Einheiten zu verringern.

Zwölf statt zehn Bezirke

Laut einem Vertreter der Arbeitsgruppe, Mark Eberli, Stadtpräsident von Bülach, hat sich der Kanton in dieser langen Zeit stark verändert. Unter anderem haben zwischenzeitlich neue Verkehrswege Orte verbunden und neue Zusammenhänge geschaffen. Heute gibt es neben der Bezirksstruktur auch die davon unabhängigen «Planungsregionen», die raumplanerische Entwicklungen gestalten, sowie diverse interkommunale Zweckverbände.

Eberlis Arbeitsgruppe – es ist eine von insgesamt vier Gruppen der kantonalen Plattform «Gemeinden 2030» – möchte nun die zwölf bestehenden Bezirke und elf Planungsregionen harmonisieren und in eine neue Struktur von zehn Bezirken bringen. Dazu hat die Arbeitsgruppe in den vergangenen

Monaten in den Zürcher Gemeinden eine breite Vernehmlassung durchgeführt.

Ursprünglich wollte die Arbeitsgruppe einen radikalen Vorschlag von nur vier Bezirken erarbeiten. Eine erste ausformulierte Variante sah dann aber deren acht vor. Nun, nach der ersten Vernehmlassung und Überarbeitung, hat die Arbeitsgruppe an einer Medienkonferenz zwei Varianten vorgestellt, beide mit je zehn Bezirken. Denn die Vernehmlassung, so Eberli, habe gezeigt, dass nur eine Reduktion auf zehn Verwaltungseinheiten einen gangbaren Kompromiss für die angefragten Gemeinden darstellt.

Mit der neuen Einteilung würden sich auch die politischen Wahlkreise ändern. Laut Arbeitsgruppen-Mitglied Peter Spörri, Gemeindepräsident von Wallisellen, ist dies ein gewollter Effekt – so könne eine Einheit erzeugt werden mit dem funktionalen Raum

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist noch offen, ob die vorgeschlagene Neustrukturierung des Kantons je umgesetzt

wird. Spannend ist das Gedankenspiel allemal. Gerade auch für die Identität unserer Gemeinde. Falls Maur tatsächlich dem Bezirk Pfannenstil zugeschlagen würde, würde damit eine Entwicklung manifest, die sich über die letzten Jahrzehnte schleichend angebahnt hat. Eine Entwicklung, über welche die Ur-Maurmer glaub nicht so gern reden ... Historisch gesehen waren es ja immer sie – die Maurmer im Tal unten – die in der Gemeinde das Sagen hatten. Aber nach Jahrzehnten reger Bautätigkeit am Berg zählen die Ortsteile Aesch/Scheuren/Forch sowie Ebmatingen mittlerweile viel mehr Einwohner als Maur! Das Gemeindeleben hat sich zunehmend in die Höhe verlagert.

Die vom Berg und die vom Tal ... ähnliche Gegensätze kennen ja auch umliegende Gemeinden wie Küsnacht oder Zollikon. Dort sind die Bergler aber bis heute stets nur «Randregion» geblieben. In Maur ist das heute schon anders. Vollzieht sich dereinst der Schritt, dass wir zum Bezirk Pfannenstil gezählt werden, wird Maur wohl bald als «Goldküstengemeinde» gehandelt. So wie Zumikon: zwar nicht wirklich an der Küste – aber doch ziemlich goldig.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare Erscheint wöchentlich ausser 15.10., 24./31.12.2021 (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss: Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion: annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion: christoph.lehmann@maurmerpost.ch doerte.welti@maurmerpost.ch stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt Redaktion «Maurmer Post» Postfach 8127 Forch redaktion@maurmerpost.ch Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung: Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr Produktion: A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg Druck: FO-Fotorotar, Egg

Fortsetzung auf S. 3...

GARAGE
Fällanden
BOSSHARDT

Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



NEUER LOOK ERWÜNSCHT?

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



FAHRSCHULE

Auto-Fahrschule
Automat & Handschaltung

Verkehrskunde-Kurse

Motorrad-Kurse
alle Kategorien

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42
wuma.ch

Maur



Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten

Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



albrecht+bolzi^{nova} ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch
8127 Forch

Hauptgeschäft
Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40 Telefon 044 382 22 11
E-Mail info@albo.ch Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

RUGGIERO

pflegen
schützen
unterhalten



RUGGIERO
Hauswartungen
Relikonstrasse 9
CH-8124 Maur

T +41 44 980 21 24
N +41 79 414 89 41
info@ruggiero.ch
www.ruggiero.ch

MANSER ELEKTRO ANLAGEN AG

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
REPARATUREN

FORCHSTRASSE 197A
8132 EGG
TELEFON 044 984 06 24
NATEL 079 358 83 05
WWW.MANSER-ELEKTRO.CH

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



... Fortsetzung von S. 1

der Planungsregion, ein Gremium, in dem ja viele grosse Veränderungen geplant werden. Die nun dem Kantonsrat präsentierten beiden Varianten sehen in einem Fall das Furttal als zum Bezirk «Unterland» zugehörig, im anderen zum Bezirk Limmattal.

Finanzpolitisch näher bei den Seegemeinden

Die Gemeinde Maur würde bei einer allfälligen Neugliederung vom Bezirk Uster in den neuen Bezirk Pfannenstil wandern. Die Gemeinde Maur gehört derzeit aber zur Planungsgruppe Glatttal und ist ausserdem auch in Zweckverbände eingebunden (Kezo, ARA Fällanden), die eher Richtung Glatttal oder Oberland orientiert sind. Zu Gemeinden am Zürichsee hat Maur bislang eher wenig Zugehörigkeit. Macht unter solchen Umständen eine Zugehörigkeit zu einem Bezirk Pfannenstil wirklich Sinn?

Der Maurmer Gemeindepräsident Roland Humm bejaht, das würde durchaus Sinn machen: «Finanzpolitisch, aber auch topografisch sehen wir uns beim möglichen neuen Bezirk Pfannenstil näher.» Er betont aber auch die Besonderheit Maurs mit seinen fünf Dörfern: Der Ortsteil Maur

Regionalplanung in Planungsverbänden

Die Gemeinden des Kantons Zürich sind in elf Planungsverbänden zusammengeschlossen:

- Stadt Zürich
- Limmattal
- Knonaueramt
- Zimmerberg
- Pfannenstil
- Glatttal
- Furttal
- Oberland
- Winterthur und Umgebung
- Weinland
- Unterland

Diese Verbände sind für die Erarbeitung der regionalen Richtpläne verantwortlich, welche letztlich vom Regierungsrat festgesetzt werden.

Die Struktur der regionalen Richtpläne ist weitgehend dieselbe wie im kantonalen Richtplan. Die Vorgaben des kantonalen Richtplans werden differenziert und auf die Bedürfnisse der einzelnen Region abgestimmt. Im Bereich Siedlung beispielsweise werden Arbeitsplatzgebiete oder Gebiete mit hoher und tiefer Dichte ausgeschieden, im Bereich Landschaft werden Vernetzungskorridore und im Bereich Verkehr die Fuss- und Wanderwege festgelegt.

Quelle: Zürcher Amt für Raumentwicklung

gehöre eher zu einer Planungsgruppe Glatttal, jene am Berg eher zur Planungsgruppe Pfannenstil. Er fügt an, dass im Bezirk Uster aktuell drei Planungsgruppen angesiedelt seien: die Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP), die Planungsgruppe Glatttal (ZPG) und die Region Zürcher Oberland (RZO). Der Bezirk Uster befindet sich planerisch also in einem heterogenen Geflecht.

Wenn die Initiative im Zürcher Kantonsrat mindestens 60 Unterstützende findet, kann das Parlament dereinst darüber abstimmen. Eine mögliche Umsetzung des Begehrens wird von den Initianten aber nicht so schnell erwartet – so oder so würde es dazu noch eine Volksbefragung geben.

Text: Christoph Lehmann

Die Forchbahn investiert in den kommenden Jahren massiv in Infrastruktur

Über 300 Millionen Franken für «Frieda 2030»

Die Forchbahn möchte auch in den nächsten 60 Jahren ein zuverlässiger Partner im öffentlichen Verkehr sein. In rund 25 kleineren und grösseren Projekten wird die Forchbahn für Modernisierung und Sanierung um die 300 Millionen Franken investieren.

Die Forchbahn steht bei der Infrastruktur vor einem neuen Lebenszyklus. «Die Lebensdauer von Eisenbahnstrukturen beträgt rund 60 Jahre», erklärte Forchbahn-Geschäftsführer Hanspeter Friedli an einer Medienkonferenz. Zwischen 1959 und den 1970er-Jahren habe man den letzten Investitionsschub gehabt, nun bestehe wieder Erneuerungs- und Modernisierungsbedarf. Daneben, ergänzt Markus Amrein, Bereichsleiter Infrastruktur bei der Forchbahn, gebe es Bedarf bei der Umsetzung von neuen rechtlichen Bestimmungen wie beispielsweise für behindertengerechtes Rollmaterial, aber auch bei Anforderungen der Feuerpolizei und punkto Umweltschutz. Die Forchbahn rechnet trotz einer Delle beim Passagieraufkommen während der Pandemiemonate und trotz veränderter Pendelströme (Homeoffice) mit einer starken Zunahme der Nachfrage – dies bei einem prognostizierten Bevölkerungswachstum von vier Prozent im Korridor Forch.

Eines der wichtigsten Projekte (siehe dazu auch Kasten) ist das geplante Instandstellungszentrum Forch, welches etwa 50 Millionen Franken verschlingen wird. Das alte Gebäude auf der Forch genügt heute gültigen Bestimmungen und An-

sprüchen für die Wartung von modernem Rollmaterial mit Komponententechnik und Wagen von 75 Metern Länge nicht mehr. Ein Erweiterungsbau zum bestehenden Gebäude in den Hang hinein ist laut Amrein nach einer Prüfung offenbar nicht machbar.

Widerstand gegen den geplanten Standort

Das Projekt für das neue, gross ausfallende Zentrum soll deshalb auf das benachbarte Grundstück «Unterboden» zu stehen kommen. Gegen dieses Projekt regt sich seitens einer «IG Forch» allerdings Widerstand. Mit einem Schreiben wandte sich die IG an Regierungsrätin Carmen Walker Späh. Die IG brachte einen alternativen Standort ins Spiel und setzt sich ein für die

Nichtüberbauung des «Unterbodens» und für den Erhalt der Forch als Naherholungszentrum. Markus Amrein und die Forchbahn beurteilen die Alternative als zu teuer, betonen aber, man sei mit der IG «im Gespräch». Eine juristische Auseinandersetzung möchte man auf alle Fälle vermeiden.

Die hohen Kosten von über 300 Millionen werden aus dem Bahninfrastrukturfonds gedeckt, der u.a. mit einem Teil der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA), aus der direkten Bundessteuer und einem Teil der Mineralölsteuer alimentiert wird. Der Zürcher Verkehrsverbund als Partnerunternehmen der Forchbahn steuert rund 94 Millionen Franken bei.

Text: Christoph Lehmann

Die wichtigsten Investitionen und Projekte der FB im Überblick

Ausbau auf Doppelspur Neue Forch – Forch

Baukosten ca. 30 Mio. CHF. Länge des Ausbaus: 600 m Doppelspur, Baustart/Ende: 2023/2026

Bahnhof Scheuren/Verlängerung Kreuzungsstelle

Baukosten ca. 10 Mio. CHF. Baubeginn/Ende: 2023/2024

Haltestelle Waldburg

Baukosten ca. 19,5 Mio. CHF. Baubeginn/Ende: 2023/2025

Sicherung Bahnübergänge

Baukosten ca. 2,5 Mio. CHF. Baubeginn/Ende: 2023

Stellwerkersatz Forch

Baukosten: 13 Mio. CHF. Baubeginn/Ende: 2024/2025

Neue Kursfahrzeuge

Investitionskosten von 95 Mio. CHF. Submissionsstart 2022 / Projektabschluss: 2028

Neues Instandhaltungszentrum «Forch» – IHZ

Baukosten: 50 Mio. CHF. Baubeginn/Ende: 2025/2027

Sanierung Tunnel Zumikon

Investitionskosten von 25 Mio. CHF. Baubeginn/Ende 2022 / 2024

Jetzt wechseln zum besten Internet
für CHF 49.-/Monat:

MEGGA

Immer und überall unser bestes Internet.
Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie
gga.ch

Internet-Abo «You» ab CHF 49.-/Monat mit der bestverfügbaren Leistung. Keine Mindestvertragsdauer. Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.

GGAmaur
Genau mit uns.



Steuerberatung AG
Rellikonstrasse 11
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

**Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur**

**Maurmer
Post**

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung
und bester Service!**

euronics Bindschädler

Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Selbstbedienung:
Mo: 13.30-18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00-11.30 Uhr | 13.30-18.00 Uhr
Hofladen bedient:
Do: 10.00-11.30 Uhr | 14.00-18.00 Uhr
Sa: 08.30-13.00 Uhr mit frischen Backwaren

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Zur Verstärkung von unserem Team suchen wir:

Coiffeuse (w/m) 80 -100 % im Zentrum Witikon

Wir wenden uns an eine engagierte und sozial-kompetente Persönlichkeit mit gepflegtem, modischem Auftreten und freundlichen Umgangsformen. Eine abgeschlossene Ausbildung wird erwartet.

Wir bieten:

- Attraktive Anstellungsbedingungen mit Aufstiegs-möglichkeiten
- Konstante Weiterbildung im internen Schulungscenter
- Seriöse Einarbeitung und strukturierte Abläufe
- Moderne Räumlichkeiten

Neugierig? Wir auch! Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Orinad Look AG
Personalabteilung
Postfach
8027 Zürich
verwaltung@orinad.ch
www.orinad.ch

COIFFURE
Orinad



Die Baueingabe für das Bevölkerungsschutzgebäude steht bevor – mit Anpassungen

Die Verkehrsflüsse und Platzverhältnisse im geplanten Bevölkerungsschutzgebäude wurden durchleuchtet und angepasst



Visualisierung des geplanten Baus.

Bild: zVg

Ende September informierte der Gemeinderat in der MP, dass die Baueingabe für das geplante Bevölkerungsschutzgebäude bevorstehe. Die Behörde habe wegen neuer Konzepte und Anforderungen der kantonalen Gebäudeversicherung an den ursprünglichen Plänen noch Änderungen anbringen müssen, schrieb der Gemeinderat. Die «Maurmer Post» hat bei Gemeinderat und Sicherheitsvorsteher Felix Senn nachgefragt, was es damit auf sich hat.

Felix Senn, können Sie uns erklären, was genau mit den erwähnten neuen Anforderungen der Gebäudeversicherung (GVZ) gemeint ist?

Die GVZ hat ein neues Konzept eingeführt, das auf den Namen «Schwarz-Weiss» hört. Damit gemeint ist die strikte Trennung von allfällig kontaminiertem und sauberem Material wie etwa Kleider, Schläuche etc. nach einem Einsatz der Feuerwehr. Eine solche Trennung braucht zusätzliche «Verkehrswege» und damit mehr Platz im Gebäude.

Gibt es noch weitere Änderungen?

Ja, unter anderem wird der Hubretter der Feuerwehr Ende 2022 durch eine Autodrehleiter (ADL) ersetzt. Diese ADL wird uns durch die GVZ zur Verfügung gestellt; auch Unterhalt, Garagierung und Ausbildungskosten werden von der GVZ übernommen. Das wird das Budget der Feuerwehr merklich entlasten. Die ADL ist aber ca. einen Meter länger als der Hubretter, was ebenfalls zusätzlichen Platzbedarf bedeutet. Ab einer Grösse von 10000 Einwohnern sieht die GVZ

ausserdem den Einsatz eines zweiten, kleineren Ersteinsatzfahrzeugs vor; dieser Platzbedarf wurde in den ursprünglichen Entwürfen zu wenig berücksichtigt.

Und dann ist die Gemeinde Maur im Kontakt mit einerseits dem Spital Uster und andererseits mit Schutz und Rettung der Stadt Zürich. Beide Organisationen haben Interesse angemeldet, gegebenenfalls ein Sanitätsfahrzeug im neuen Bevölkerungsschutzgebäude zu stationieren. Im Sinne der Sicherheit unserer Bevölkerung wäre ein solches Fahrzeug auf Gemeindeboden sicher eine sinnvolle Ergänzung.

All dies hat uns dazu bewogen, die Verkehrsflüsse und Platzverhältnisse im Bevölkerungsschutzgebäude nochmals zu durchleuchten und anzupassen. Konkret heisst das, dass die Fahrzeughalle um ca. zwei Meter verlängert wird, damit die Bedürfnisse der Blaulichtorganisationen auch in Zukunft abgedeckt werden können.

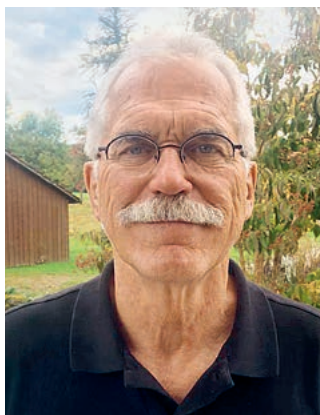
Auswirkungen auf allfällige Mehrkosten gibt es keine?

Nein, der vom Souverän gesprochene Kredit ist für uns verbindlich. Es gibt keine Mehrkosten. Allfällige Mehrkosten können wir mit Minderkosten im Bereich der geplanten Unterkellerung abfedern. Die GVZ hat nämlich in der Zwischen-

zeit auch hier Vorschriften angepasst – der vorgesehene Keller kann kleiner ausfallen als ursprünglich vorgesehen.

Ihre Behörde geht davon aus, dass die Baueingabe in diesem Herbst planmässig erfolgt. Haben Sie keine Angst vor allfälligen Altlasten im Baugrund, wenn dann im Frühling voraussichtlich der erste Spatenstich erfolgt? Es wird ja immer wieder darauf hingewiesen, dass das Gelände auf den Looren voll davon sei.

Wir können dies erst beurteilen, wenn mit dem Aushub begonnen wird. Wir wissen es jetzt ganz einfach noch nicht. Das Baugebiet auf der Looren befindet sich nicht im Altlasten-Kataster, aber allfällige Rückstände aus früheren Bautätigkeiten können wir nicht ausschliessen. Die Gesetze für deren Entsorgung sind laufend angepasst worden. Was in den 1960er-Jahren als «unbedenklich» und «ungefährlich» galt, erfordert heute vielfach eine vorgeschriebene gesetzliche Entsorgung. Da – im Vergleich zum Schulhaus – ein kleiner Aushub nötig sein wird, bin ich zuversichtlich, dass eine allfällige zusätzliche Entsorgung nicht allzu gross ausfallen wird.



Gemeinderat Felix Senn. Bild: zVg

Wahlen 2022

FDP gibt erste Kandidaturen bekannt

Die Mitgliederversammlung der FDP Maur hat am 5. Oktober die ersten Kandidaturen für die Gemeindevahlen einstimmig bestätigt. Unter den liberalen Bewerbern für ein Behördenamt befinden sich bewährte Persönlichkeiten und mehrere neue Gesichter.

Am 27. März 2022 wählen die Maurmer Wahlberechtigten die Zusammensetzung von Gemeinderat, Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission und Sozialbehörde für die nächsten vier Jahre.

Als erste Ortspartei hat die FDP Maur die ersten Kandidierenden nominiert. Die FDP unterstreicht damit ihren Anspruch, mit starken Bewerbungen auch in Zukunft Verantwortung für die Weiterentwicklung der Gemeinde zu übernehmen.

Mit Finanzvorstand Yves Keller stellt sich im Gemeinderat eine bewährte und dynamische Kraft für



Bisherige und neue Kandidierende der FDP (v.l.n.r.): Yves Keller, Karin Stamm, Isabelle Heer, Kaija Niehus, René Gonthier, Roland Bischofberger. Auf dem Bild fehlend: Alexander Lenzlinger. Bild: zVg

eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Als neues Mitglied der Schulpflege bewirbt sich Roland Bischofberger, der zurzeit im Vorstand des Elternrats Pünt und der Ortspartei tätig ist. In der Rechnungsprüfungs-

kommission (RPK) kandidieren die bisherigen Behördenmitglieder und Finanzprofis Karin Stamm sowie Alexander Lenzlinger, beide seit 2018 im Amt. Neu für eine Position in der RPK bewirbt sich René

Gonthier. Er engagiert sich als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins und OK-Präsident der Chilbi Maur seit vielen Jahren für die Gemeinde. Für die Sozialbehörde kandidiert Kaija Niehus als bisheriges Behördenmitglied für die Wiederwahl. Und als neues Mitglied der Sozialbehörde schliesslich bewirbt sich Isabelle Heer, die dank ihrer beruflichen Tätigkeit über ein langjähriges und umfassendes Fachwissen im Sozialbereich verfügt.

Mit diesen ersten Kandidaturen empfiehlt die FDP Maur den Wählerinnen und Wählern eine Gruppe von kompetenten Persönlichkeiten, die sich mit viel Elan für unsere Gemeinde einsetzen möchten. Die Kandidatenfindung der FDP ist zurzeit noch nicht abgeschlossen und es können an der nächsten Mitgliederversammlung noch weitere Nominierungen folgen.

Mischa Stamm,
Präsident FDP Maur

Aufruf

Adventsfenster Binz-Ebmatingen

Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr vom 1. bis zum 24. Dezember in Binz und Ebmatingen jeweils abends ein neues Adventsfenster erstrahlen würde. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe.

Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust, alleine oder zusammen mit ihren Kindern/Grosskindern so ein Fenster zu gestalten?

Folgende Daten sind noch möglich:
4./5. Dezember, vom 11. bis 19. Dezember sowie der 23. Dezember

Melden Sie sich bis zum 19. November per E-Mail bei Renate Armbruster: arm.egg@gmail.com

Renate Armbruster

Aufruf

Adventsfenster Aesch/Scheuren/Forch

Auch in diesem Jahr möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch unsere Ortsteile in einen grossen Adventskalender verwandeln.

Jeden Abend vom 1. bis zum 24. Dezember wird ein neues Adventsfenster beleuchtet. Wir suchen Personen, Familien, Gruppen, Vereine oder Geschäfte, die ein eigenes Fenster gestalten. Wir gehen heute davon aus, dass trotz Covid-19 ein kleiner Advents-Apéro stattfinden kann. Jeder Adventsfenster-Gestalter entscheidet selber, ob ein Apéro angeboten werden soll oder nicht.

Falls Sie Lust haben, bei diesem schönen Brauch mitzumachen, Fragen haben oder noch mehr Informationen benötigen, melden Sie sich baldmöglichst, spätestens aber bis zum 10. November bei uns oder tragen Sie sich direkt bei Doodle bei einem freien Datum ein:



https://doodle.com/poll/3sr6be3ezxvgtip?utm_source=poll&utm_medium=link

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung! Silvana und Raimund Möhl, Tobelstrasse 1c, 8127 Aesch, Telefon 044 980 66 12, fam.moehl@ggaweb.ch.

Silvana und Raimund Möhl

Eine lose Gruppe mit festem Netzwerk: Die «Daddys of Maur»

Starke Väter – mehr als einfach nur Daddys

Fast 50 Männer gehören mittlerweile zum inoffiziellen Netzwerk «Daddys of Maur». Die lose organisierte Gruppe sammelt jeweils Geld für das Skilager Maur, bedeutet für manche Expats aber auch eine Möglichkeit zur Integration in die Gemeinde.

Wie sang einst die deutsche Antistimme Grönemeyer? Richtig: «Männer sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.» Die «Daddys of Maur» haben sich diese Zeile aber sicher nicht zum Vorsatz genommen. Sie haben vielmehr – einst frisch in einem neuen Dorf und einer neuen Gemeinschaft angekommen – aus der Not eine Tugend gemacht.

«Es begann irgendwann 2015, als wir in Maur ankamen und unsere Kinder eingeschult wurden», erzählen James Hooley und Jörn Koch, mit denen wir zusammensitzen. Beide gehören zu den Gründungsmitgliedern der Daddy-Gruppe. Sie trafen hier auf eine neue Kultur und eine noch unbekannte Dorfgemeinschaft. Beide suchten nach Möglichkeiten, wie sich die vielen Expats und Schweizer gegenseitig kennenlernen und unterstützen könnten.

49 Daddys aus über 20 Nationen

Nach einem Elternabend der Schule Maur gründeten Hooley und Koch eine Chatgruppe und konstituierten sich danach im August 2018 mit dem Namen «Daddys of Maur» als lose Vereinigung. Inzwischen ist daraus eine Gruppierung von 49 Daddys aus über 20 Nationen gewachsen. Monatlich trifft man sich und heckt Projekte aus. An der Chilbi 2019 organisierten die Daddys etwa einen Alphorncontest («wer chan am längschte und am lütischte») oder an der diesjährigen Chilbi einen Stand, wo man selbstgebackene Muffins essen konnte mit anschliessendem Kalorienzählen. «Gerade der Alphornwettbewerb», so Hooley, «war so ein Ding, wo wir uns mit schweizerischem Kulturgut auseinandersetzen.»

Mit ihren Aktionen unterstützen die Maurmer Daddys auch den «Verein Skilager Maur» finanziell, weil auch da die verschiedenen Kinder mit den Schwei-



Sie und noch viele mehr gehören zu den «Maurmer Daddys» (v.l.n.r.): Michael Lienhard, James Hooley, Jörn Koch, Fabio Reghenzani, Vasilios Simantirakis.
Bild: zVg

zer Traditionen des Wintersports in Kontakt kommen können. «Wir möchten verschiedene Projekte initiieren oder unterstützen», sagt Koch, «und überlegen uns im Moment auch, ob wir uns die Statuten eines Vereins geben wollen.»

Wohl der Gemeinde

Obschon die Kinder natürlich bereits im Namen der sympathischen Vereinigung Programm sind, möchten sich die Maurmer Daddys aber nicht ausschliesslich auf diese konzentrieren. Auch für das Wohlergehen untereinander im Dorf möchte man tätig sein. Die beiden Daddys meinen, sie selbst würden sich nun sehr wohl fühlen, seien gut hier angekommen. Sie sprechen von Wärme, Austausch und guter Community.

Hooley spielt auch noch Cornet bei der Brass Band Maur.

Die soziale Interaktion unter den Daddys ist ihnen sehr wichtig, genauso wie etwaige gemeinsame Ausflüge mit den Kids. Hier kann sich Hooley auch gut vorstellen, dass man vielleicht sogar einmal ein Abenteuer-Weekend oder Ähnliches organisiere. Die Politik jedoch hat aber nach Einschätzung von Hooley weniger Bedeutung und so hält man sich auch von schulpolitischen Themen fern.

Ein Thema, welches Hooley umtreibt, ist das Adoptieren von Grosseltern in Maur. «Viele Expats-Kinder haben wenig Möglichkeit, ihre Grosseltern zu sehen. Da wäre es doch wunderbar, wenn kinderlos gebliebene ältere Maurmer als Adoptivgrosseltern wirken könnten.» Um Ideen sind die Maurmer Daddys nicht verlegen – man wird sicher noch viel von ihnen hören.

Wer als Daddy interessiert ist, bei den DoM mitzuwirken, kann via maur@daddies.ch Kontakt aufnehmen.



Jörn Koch und James Hooley.

Bild: zVg

Text: Christoph Lehmann

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Herbstsammlung der Pro Senectute

Spendenaufruf an die Einwohner unserer Gemeinde

Wie alle Jahre um diese Zeit wird Ihnen ein Couvert mit der Einladung für eine Spende zu Gunsten der Pro Senectute zugestellt.

Mit einem Anteil Ihrer Spende werden verschiedene Angebote der Seniorenkommission und des Teams der Ortsvertretung für unsere älteren Bewohner in der Gemeinde Maur mitfinanziert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Spende in den Monaten Oktober und November zu tätigen, so wird ein grösserer Anteil direkt der Ortsvertretung Maur zugeteilt. Bei einem Vermerk auf dem Einzahlungsschein für die Herbstsammlung 2021 «OV Maur» wird der gesamte Betrag der Spende gutgeschrieben.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und das Vertrauen in unser Team.

*Pro Senectute, Ortsvertretung Maur.
Georges Knecht*

Bilanz der Sammelaktion

Theksammlung übertrifft alle Erwartungen

In diesem Jahr sammelten die Schulen in Winterthur und Umgebung erneut gebrauchte, gut erhaltene Schultheks, Schulrucksäcke und Chindsgitäschli. Und sie haben ein unglaubliches Ergebnis erreicht: 359 Schultheks, Rucksäcke und Chindsgitäschli wurden abgeliefert! Das ist beeindruckend und das beste Ergebnis, seit es die Theksammlung gibt!

Die Theks wurden im September an die Partner-Organisation «Licht im Osten» (www.lio.ch) übergeben. Licht im Osten wird sie an Kinder in Osteuropa verteilen.

Die Theksammlung wurde von Mark Cieliebak, Timon Studler und Markus Melloh vom Elternrat Schule Lind in Winterthur organisiert. Aus Winterthur und Umgebung haben die Elternräte von folgenden Schulen mitgemacht: Lind, Steinacker (Seen), Mattenbach, Ausserdorf, Langwiesen, Hegifeld, Tägelmoo, Gallspitz, Rebwiesen, Leeacher, Wiesendangen, Schachen. Ausserdem waren die Primarschule Rebacker und die Tagesschule Wetzwil aus Herrliberg dabei. Besonders erfreulich war, dass viele Theks mit Malstiften, Etais, kleinen Geschenken etc. gefüllt waren, die teilweise extra dafür von den Eltern gekauft worden waren.

Die Organisatoren vom Elternrat Schule Lind, Winterthur



«Was passiert eigentlich
mit meiner Kirchensteuer?»

Peter Brunner

Diese brennende Frage stellen sich viele Katholikinnen und Katholiken. An diesem Abend bekommen Sie von kompetenter Seite Antworten.

Mit Persönlichkeiten im Gespräch.

Wir sprechen mit Peter Brunner über seinen Werdegang, über sein Leben als Christ und Synodalrat der katholischen Kirche im Kanton Zürich und über die Herausforderungen und Fragestellungen, mit denen der Synodalrat in der aktuellen Zeit konfrontiert ist.

Mittwoch, 17. November 2021, 19.00–21.00 Uhr
inklusive Erfrischungspause

Pfarreisaal Kirche St. Franziskus in Ebmingen
www.kath.ch/maur

**Bitte beachten Sie, dass der Zutritt zu dieser Veranstaltung
nur mit Covid-Zertifikat möglich ist.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Parkplätze sind vorhanden.
Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Immobilientausch

Unser Kunde sucht auf der Forch oder in Ebmingen ein Haus, ev. Wohnung mit mind. 6,5-Zimmern. Er möchte seine neuwertige, grosszügige und rollstuhlgängige 5,5-Zimmer-Wohnung auf der Forch tauschen und den Mehrwert Ihres Hauses zahlen.

Unser Honorar trägt unser Kunde. Wer ist interessiert? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktaufnahme.

Pfannenstiel Immobilien AG
8702 Zollikon
Herr Severin Krebs
Telefon: 043 501 01 18
Mail: krebs@piag.info

Seniorenbegleitung im Alltag

Ihre regionale und bewährte Lösung für die Betreuung daheim.

cura mia
ZOLLINGER STIFTUNG

Aeschstrasse 8
8127 Forch

Tel. 044 534 60 16
www.curamia.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Kulturkommission: Konzert in der Mühle Maur am Freitag, 5. November 2021

Trio Anderscht: «Interbrettationen»

Was haben die Schweiz, Osteuropa, Frankreich, Südamerika, Italien und noch manch anderes Land gemeinsam? Dort spielten in den vergangenen Jahrhunderten Menschen Instrumente, die Vorläufer unseres Hackbretts waren.

Das im Jahr 2004 gegründete Trio Anderscht bringt diese verschiedenen Wurzeln zusammen und lässt daraus einen neuen, schillernden Baum wachsen.

Andrea Kind (Konzerthackbrett), Fredi Zuberbühler (Konzerthackbrett) und Roland Christen (Kontrabass) bringen mit ihrem Programm überraschende Stilrichtungen zusammen, sprengen stilistische Ketten, swingen im Blues, funken im Appenzeller Stil, schwelgen in der Klassik oder rocken in den 70ern.

Anderscht liebt musikalische Kontraste und zeigt, dass mit Appenzeller Hackbrett mehr möglich ist, als man von diesem Instrument erwartet.

Trotz ihrer musikalischen Ausbrüche stehen die drei Musizierenden zu ihren appenzellischen



Das Trio liebt musikalische Kontraste.

Bild: zVg

Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur. Wir dürfen uns jedenfalls auf einen spannenden Abend mit aussergewöhnlicher Musik freuen.

Freitag, 5. November 2021

Mühle, Burgstrasse 13, 8124 Maur

Türöffnung: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr

Zertifikatspflicht

Eintrittspreis: CHF 30.00 / CHF 15.00 für Personen in Ausbildung
Am Anlass ist nur Barzahlung möglich.

Tickets: 043 366 13 40 / kultur@maur.ch
Weitere Infos: www.maur.ch/kulturmuur

*Für die Kuko:
Barbara Langensteiner*

Leserbriefe

Eine Schulklasse in Aesch mit ständigen Wechseln: Eine Stellungnahme besorgter Eltern

Unsere Kinder verbringen die Primarschulzeit in Aesch. Für unsere Kinder und deren Freunde schreiben wir diesen Leserbrief.

Voller Freude starteten die Kinder in die 1. Klasse. Es war eine grosse Jahrgangsklasse, die zwei Klassenlehrerinnen bekam. In der 2. Klasse wurde diese grosse Klasse aufgeteilt, und zwar in eine Jahrgangsklasse und in eine altersdurchmischte Klasse mit den neu zukommenden Erstklässlern. Die altersdurchmischte Klasse bekam eine neue Klassenlehrerin. Auf der 3. Primarstufe hat man dann noch einmal gemischt, um eine neue altersdurchmischte Klasse zusammen mit älteren Schülern zu bilden. Die Kinder bekamen wieder eine neue Klassenlehrerin. Ab Oktober 2020 fiel die Klassenlehrerin komplett aus. Bis zu den Februarferien hatten die Kinder bei mehreren Stellvertretungen Unterricht. Ab März 2021 bekamen die Kinder für 5 Monate eine fixe Aushilfsklassenlehrerin. Für einige Fächer kamen noch einmal neue Stellvertretungen. Für das aktuelle 4. Primarschuljahr wurde eine neue Klassenlehrerin angestellt. Nach nur 5 Wochen hat sie den Kindern mitgeteilt, dass sie gekündigt hat und nach den Herbstferien nicht mehr kommt.

Insgesamt hatten die Kinder bis heute 8 Klassenlehrpersonen, 8 Stellvertretungen und 4 Personen aus dem Bereich spezialisiertes Personal. Der Scherbenhaufen ist komplett. Ein solcher Zustand ist für eine Schweizer Gemeinde einfach unwürdig. Wir sind verzweifelt, ratlos und ein Ende dieser Missstände ist nicht in Sicht. Hier stimmt etwas gewaltig nicht.

Als Eltern wollen wir nur, dass unsere Kinder eine positive Primarschulzeit in der Gemeinde erleben dürfen. Ihre Primarschulzeit ist nun bald vorbei. Wer übernimmt Verantwortung für die entstandenen Wissenslücken und Lernrückstände? Wer übernimmt Verantwortung, dass sich solche Zustände in einigen Fällen auf die Gesundheit von Kindern ausgewirkt haben? Wir fordern, dass hier endlich genau hingeschaut wird und das Recht unserer Kinder auf Bildung und Unversehrtheit endlich gewahrt wird.

Die Familien Rohrbach, Vacchio-Rona, Bisitsang, Tavor, Baranovic, Antunes und Pellereau sowie Michèle Fröhlich in Aesch/Scheuren/Forch

Meinungsfreiheit sieht anders aus – Beschädigungen an Abstimmungsplakaten

Als Plakatverantwortlicher der SVP Maur musste ich einmal mehr Vandalismus feststellen. Bilanz: An einem Standort wurden die Plakate aus dem Ständern entfernt. Dreimal wurden die Ständer flachgelegt und an einem weiteren Standort wurde gar der ganze Ständer gestohlen. Wie lange müssen wir uns noch von so primitiven Zeitgenossen plagen lassen? Neben dem Ärger und dem Mehraufwand für mich sind auch immer unnötige Kosten die Folge. Eine allfällige Anzeige werden wir im Vorstand besprechen. Die Meinungsfreiheit hat in der Schweiz einen hohen Stellenwert, die nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden sollte.

Karl Bertschinger, Ebmatingen

Bitzer Sanitär AG

Ihr Spezialist für Gebäudetechnik



Das Bitzer-Team mit seinen insgesamt 35 Mitarbeitenden feiert 2021 sein 75-jähriges Bestehen und ist stolz auf einen grossen, langjährigen und sehr treuen Kundenstamm.

Über das Unternehmen

Das Familien-Unternehmen mit Hauptsitz in Wallisellen wird von Inhaber Roger Bachmann geleitet. Seit der Übernahme der De Bon GmbH im Jahr 2012, hat sich die Filiale in Maur unter der Leitung von Urs Brunner zu einem wichtigen Standbein der Firma entwickelt. Als Generalist rund um die Gebäudetechnik, in Neubau- und Umbauprojekten, bietet die Bitzer Sanitär AG ihrer Kundschaft eine umfassende Beratung und Planung sowie auf Wunsch auch die Umsetzung ihres Bauvorhabens an.

Badsanierung aus einer Hand

Die Badsanierung aus einer Hand ist das Spezialgebiet der Bitzer Sanitär AG: Von der Planung und Beratung bis zur Realisation ist das Bitzer-Team gerne Ihr Partner. Auf Wunsch der Kundschaft werden alle Arbeitsgattungen koordiniert, die für den Umbau erforderlich sind – vom Maurer bis zur Schlussreinigung. Als Highlight werden Kunden, sofern dies erwünscht ist, auf einer völlig neuen Plattform zu ihrem Traumbad geführt. Auf der Bitzer-Webseite findet sich eine Verlinkung unter www.bitzerbau-concierge.ch zu einem völlig neuen, digitalen Bad-Designer, auf den die Ansprüche und Wünsche an das neue Bad auf eine sympathische und effiziente Weise vermittelt werden können. Das spart Zeit und macht Spass!

Selbstverständlich ist das Bitzer-Team auch gerne Ihr Ansprechpartner rund um Enthärtungsanlagen, Waschautomaten, Dusch-WC usw. Das Bekenntnis zu Schweizer Qualitätsprodukten und die Arbeit von gut ausgebildeten Fachleuten werden rundum geschätzt.

Bitzer Sanitär AG
 Rellikonstrasse 7
 8124 Maur
 Telefon 044 980 18 56
info@bitzer-ag.ch
bitzer-ag.ch
 Wallisellen • Maur • Lufingen

bitzer **75**
 JAHRE
 sanitär+heizung

Blumen P. Gätzi

Gärtnerei, Blumenladen, Gartenbau und Gartenunterhalt



Seit über 41 Jahren hat die Gärtnerei Gätzi ihren Standort im Maur. Blumen, Pflanzen und schöne Gärten sind unsere Leidenschaft, denn unser Motto lautet:

Blumen sind das Lächeln der Erde!

Gärtnerei

In unseren Treibhäusern produzieren wir etwa 40 verschiedene Kräuter, Gemüsesetzlinge, Frühlings-, Sommer- und Herbstflor. Schädlinge bekämpfen wir mit Nützlingen und Biomiteln. Das Unkraut in den Treibhäusern wird durch unsere Seidenhuhn-Truppe zuverlässig in Schach gehalten.

Blumenladen

In unserem Blumenladen finden Sie ein grosses Sortiment von Schnittblumen, die wir gerne zu Blumensträssen, Gestecken, oder Trauerkränzen verarbeiten.

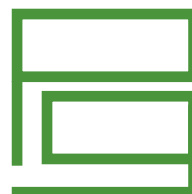
Gartenbau und Gartenunterhalt

Im Gartenbausektor kümmern wir uns gerne um Ihren Garten. Ob Sträucher oder Hecken schneiden, Rasenpflege und -sanierung, Plattenplätze verlegen, Ganzjahresunterhalt der Gartenanlage etc. – wir kommen gerne persönlich bei Ihnen vorbei, um für Sie eine Offerte zu erstellen.

Kübelpflanzen-Überwinterung

Auch die Überwinterung von Kübelpflanzen gehört zu unserem Angebot. Gerne übernehmen wir die Winterpflege Ihrer Pflanzen und behandeln diese mit Nützlingen.

Es würde uns freuen, Sie persönlich in unserem Blumenladen oder in Ihrem Garten begrüssen zu dürfen. Wenn Sie nicht persönlich in unser Geschäft kommen können, bringen wir Ihre blumigen Wünsche gerne zu Ihnen nach Hause.



Blumen P. Gätzi
 Fällandenstrasse 19
 8124 Maur
 Telefon 044 980 19 85
blumen.p.gaetzi@bluewin.ch
blumen-gaetzi.ch

Mitteilungen der Gemeinde

Neues Angebot der Anlaufstelle 60+

Memory Mittagstisch

Eine Veranstaltung für Angehörige und von Gedächtnisschwierigkeiten Betroffene inkl. Fachvorträge mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wird immer schwieriger. Mit dem Memory Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen paarweise (Betroffene und Begleitpersonen) die Möglichkeit geben, sich einmal im Monat auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Inputs mit nach Hause zu nehmen. Die Anregungen sollen helfen, den Alltag zu Hause zu meistern und zu wissen, wo es welche Entlastungsangebote gibt.

Referentin fachlicher Vortrag

Leila Schumacher verfügt über langjährige Erfahrung in der Aktivierung und Schulung sowie in der Einzeltherapie und im Coaching rund um das Thema Alter und Alterskrankheiten. Seit über drei Jahren leitet sie ein Gipfeltreffen von Alzheimer Zürich. Sie ist eidgenössisch diplomierte Aktivierungsfachfrau und hat eine eigene Praxis in Psychologischer Beratung für direkt und indirekt von Alterskrankheiten betroffene Menschen. Geplant sind weitere Referate von Fachspezialisten an einzelnen Daten.



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Wann

Dienstag, 2. November 2021
Dienstag, 7. Dezember 2021
Dienstag, 11. Januar 2022

Ab Januar 2022 jeweils am 2. Dienstag des Monats
Ausser im Monat August

Ablauf

Eintreffen: ab 11.15 Uhr Eintreffen der Gäste
Start: 11.30 Uhr fachlicher Vortrag mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen und Zeit für Gespräche bis ca. 14 Uhr

Wo

Bistro Schützenwis
Zürichstrasse 9
8124 Maur

Parkplätze stehen vor dem Bistro zur Verfügung.

Kosten

CHF 19.50 pro Person für das Mittagessen
Die Gemeinde Maur übernimmt den Kaffee zum Abschluss des Mittagstisches.

Anmeldung

Jeweils bis am Freitag vor der Veranstaltung:

- per E-Mail an alter@maur.ch
- telefonisch unter 043 366 13 11

Bitte beachten Sie, dass der Memory Mittagstisch nur mit gültigem Covid-Zertifikat besucht werden kann (geimpft, genesen oder getestet).

Der Mittagstisch wird von der Anlaufstelle 60+ der Gemeinde Maur organisiert. Gerne können Sie sich bei Fragen an die Altersbeauftragte wenden, sie wird am Anlass auch vor Ort sein. Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

Anlaufstelle 60+

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

2021-091

Christoph Gubler, Wonnebergstrasse 64, 8008 Zürich
Projektverfasser: Käferstein & Meister Architekten AG, Limmatstrasse 275, 8005 Zürich

Umbau des Ferienhauses Vers.-Nr. 138, Rückbau des bestehenden Bootschuppens Vers.-Nr. 3019 sowie Erstellen eines neuen Bootschuppens als Anbau am Gebäude Vers.-Nr. 138 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 842 am Uessiker Seeweg 11 in 8124 Uessikon/Maur (Landwirtschaftszone Lk)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Bestattungen

Todesfälle September 2021

Kuhl, Reto, geboren 1954, war wohnhaft in Forch, gestorben am 3. September 2021.

Huser, Susanna, geboren 1943, war wohnhaft in Binz, gestorben am 13. September 2021.

Schmid, Fritz Heinrich, geboren 1942, war wohnhaft in Forch, gestorben am 15. September 2021, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur.

Egli, Heinrich Eduard, geboren 1952, war wohnhaft in Ebmatingen, gestorben am 17. September 2021, beigesetzt im Friedhof Rüti.

Bülow, Sonja Louisa, geboren 1941, war wohnhaft in Ebmatingen, gestorben am 28. September 2021.

Bestattungsdienste

Maurmer Post

Annahmeschluss für Todesanzeigen: Samstag, 17 Uhr
Gabi Wüthrich, Telefon 044 887 71 22, insetate@maurmerpost.ch



Eine starke Antwort der ersten Mannschaft!

Mit breiter Brust trat die Osmanoski Truppe am 10. Oktober auf dem Platz in Itschnach auf. Man merkte schnell, dass sich die Gäste aus Maur auf dem Kunstrasen nicht wohl fühlten. Die Gastgeber hingegen nahmen mehr und mehr das Spieldiktat in die Hand und trafen mittels Elfmeter zum ersten Mal. Die Küssnacher erkannten, dass gegen den Tabellenführer etwas drin lag. Es entstand ein hitziges und hart geführtes Spiel, in dem sich keine Mannschaft etwas schenkte. Mit dem 0:3 mussten die Spieler die erste Niederlage einstecken in dieser Saison. Eine herbe Enttäuschung für die Maurmer.



Erste Mannschaft



C-Junioren



D-Junioren

Die Reaktion eine Woche später, am 17. Oktober zu Hause gegen Meilenn kann sich sehen lassen. Mit einem 6:0 wurden die Meilemer vom Platz gefegt. Gerade einmal 5 Minuten brauchten die Spieler von Burim Osmanoski, um drei Tore zu erzielen. Nach dieser tollen Leistung sind die Maurmer verdienter Tabellenführer. Das macht Lust auf mehr von den Jungs zu sehen. Dies bietet sich am kommenden Sonntag um 13.00 Uhr beim FC Seefeld.

Letzter Einsatz vor den Herbstferien für die Junioren!

Unsere **A-Junioren** konnten in Männedorf nicht überzeugen und verliessen den Platz mit einem 6:1. Die Spieler, welche die erste Saison unter der Leitung von Paulo spielen, schlugen sich tapfer und können aus dieser ersten Saison viel an Erfahrung sammeln.

Die **B-Junioren** mussten zu Hause mit 3:4 eine knappe Niederlage einstecken. Das Spiel verlief ausgeglichen und die Spieler zeigten Moral und kämpften bis zur letzten Minute. Schade, konnten die Jungs den eigentlich verdienten Ausgleichstreffer in den Schlussminuten nicht erzielen. Auch hier sind wir gespannt auf die Reaktion nach den Ferien.

Bei den **C-Junioren** stand mit dem FC Zürich eine prominente Mannschaft auf dem Aufgebot. Leider musste das Team aufgrund vieler Verletzten und Ferienabsenzen bereits vorab forfait geben. Unter den Trainern wurde entschieden, dass wir Spieler von Maur ausleihen und somit traten FC Maur Spieler plötzlich im Tenue des FC Zürich an. Der Olympische Gedanke stand im Vordergrund und so trugen die C-Junioren ein Testspiel aus, welches mit 7:2 für Maur endete. Als Tabellenführer geht's verdient in die Herbstpause.

Die **D-Junioren** trafen zu Hause auf den Tabellenletzten Männedorf. Die Maurmer Jungs behielten während des ganzen Spiels hindurch die Oberhand und beeindruckten durch ein tolles Offensivspiel. Sie gewannen problemlos mit 12:0!

Teampartner



Vielen Dank unseren Sponsoren



Mitteilungen der Gemeinde

Information

Das Corona-Impfmobil kommt nach Maur und macht beim Schulhaus Pünt Halt

Am Samstag, 6. November 2021, können sich alle ab dem 12. Altersjahr, ohne Voranmeldung, zwischen 8.00 und 14.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Pünt impfen lassen.



Corona-Impfmobil.

Bild: zVg

Seit Ende Sommer sind im Kanton Zürich insgesamt vier Impfmobile unterwegs. Sie bieten eine weitere Möglichkeit, sich ohne Voranmeldung gegen Covid-19 impfen zu lassen. Mit den Impfmobilen möchte die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich die Impfquote weiter steigern.

Am Samstag, 6. November 2021, zwischen 8.00 und 14.00 Uhr steht das Impfmobil allen Personen ab dem 12. Altersjahr, die sich ohne Voranmeldung impfen lassen wollen, beim Schulhaus Pünt zur Verfügung. An diesem Datum erfolgt die Erstimpfung. Für die zweite Impfung steht das Impfmobil rund vier Wochen später, am Samstag, 4. Dezember 2021, erneut beim Schulhaus Pünt.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente zum Impfen mit:

- sechsstelliger VacMe-Code (ausgedruckt oder als QR-Code), falls eine Registrierung bereits erfolgt ist. Die vorgängige Registrierung im VacMe Tool wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich. Es steht genügend Personal bereit für die Registrierung vor Ort. Die Registrierung kann unter folgendem Link vorgenommen werden: <https://zh.vacme.ch/start>. Terminbuchungen sind keine möglich.
- Krankenversicherungsausweis
- Amtlicher Ausweis (ID/Pass)
- Impfbüchlein (fakultativ)
- Allergikerinnen und Allergiker mit schweren Reaktionen in der Vergangenheit: ärztliches Attest
- Personen mit durchgemachter Covid-19-Erkrankung: Laborbestätigung (PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Antikörper)
- 12- bis 15-jährige: Einwilligungserklärung einer gesetzlichen Vertreterin/eines gesetzlichen Vertreters.

Abteilung Präsidiales

Amtlich

Einbürgerungsentscheide vom 4. Oktober 2021

Gulati, Alok (m), geboren 1978, von Indien
Gulati geb. Kharbanda, Shilpa (w), geboren 1979, von Indien
Gulati, Ryna (w), geboren 2008, von Indien
Gulati, Samar (m), geboren 2013, von Indien

Krause, Sven (m), geboren 1962, von Deutschland

Gemeinderat Maur

Amtlich

Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen



Die Gemeinde Maur saniert die Leibachstrasse und die Bergwisenstrasse im Abschnitt Chalenstrasse bis Leibachstrasse, Ebmatingen. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 25. Oktober 2021, und dauern voraussichtlich bis Ende Juni 2022. Zuerst wird in der Leibachstrasse, Abschnitt Süessblätzweg bis Kehrplatz, die Wasserversorgungsleitung und die Quellwasserleitung auf der Bergseite bis vor die Festtage 2021/2022 neu erstellt. Voraussichtlich ab Januar 2022 werden die Bauarbeiten fortgesetzt.

Informationen dazu finden Sie online unter: www.maur.ch > Aktuelles > Informationen > Strassen&Bau

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Information

Sprechstunde – Neues Angebot der Anlaufstelle 60+



Bild: zVg

Die Zeit der Abklärung bis zur Diagnose, das Alltagsleben mit Demenz, Parkinson oder andere Krankheiten die im Alter vermehrt auftreten, ein bevorstehender Heimeintritt und Ähnliches, all dies löst Unsicherheiten aus und wirft viele Fragen auf. Die Gemeinde Maur verfügt neu über ein Angebot, bei dem begleitende und pflegende Angehörige (auf Wunsch mit den Betroffenen oder als Familie) im Rahmen einer psychologischen Beratung mit einer

ausgewiesenen Fachperson genau solche Fragen und Unsicherheiten klären können.

Diese Sprechstunden werden von der Anlaufstelle 60+ organisiert und finden in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses statt. Eine telefonische Terminvereinbarung ist notwendig. Für die Beratung steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Regula Bockstaller
 Psychologin MSc, eidg. anerkannte Psychotherapeutin
 Fachpsychologin für Gerontopsychologie SFGP/SBAP

Die nächsten Daten sind:

Mittwoch, 27. Oktober 2021, zwischen 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 16. Dezember 2021, zwischen 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Kosten für die Erstberatung im Rahmen von einer Stunde werden vollumfänglich von der Gemeinde Maur übernommen. Für die zweite und dritte Beratungsstunde beteiligt sich die Gemeinde Maur zur Hälfte.

Bei Fragen und/oder einer Anmeldung können Sie die Anlaufstelle 60+ unter alter@maur.ch oder 043 366 13 11 kontaktieren.

Altersbeauftragte

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Relikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12,
8122 Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel
Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Uhr-Reparatur gesucht

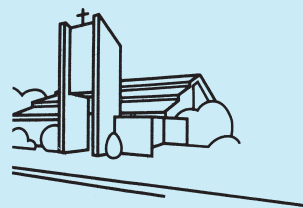
Wer kann meine alte Pendeluhr reparieren? Christine Maier, Im Bränneli 16, 8127 Forch. Tel. 044 980 17 52.

Porträt-Modell gesucht

Nur Gesicht, Ölmalerei, gegen Entgelt. Weitere Informationen via E-Mail: cornelia-wi@ik.me

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

30. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. Oktober 2021
16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 24. Oktober 2021
10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: MISSIO

Montag, 25. Oktober 2021
19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 26. Oktober 2021
9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:
SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Am Sonntags-Gottesdienst gilt **Zertifikatspflicht ab 16 Jahren**. Somit entfällt die Maskenpflicht. Bitte rechnen Sie genug Zeit für die Kontrolle ein.
- Bei allen anderen Gottesdiensten besteht Melde- und Maskenpflicht.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath-egg-maur.ch

«Ansichtssache»



Ein Hinweisschild für Wanderer beim Wassberg.

Die Gestaltung des Schildes und vor allem die verwendete Sprache mögen wohl etwas antiquiert wirken... Das Anliegen jedoch? Absolut zeitgemäss!

Annette Schär

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Christliche Rituale

Denken Sie an Ihr letztes Vorstellungsgespräch oder Ihr erstes Date. Um die Gedanken zu ordnen, Nerven und Atmung zu beruhigen, haben Sie sicher ein eigenes Ritual. Sie haben sich über das Unternehmen informiert und Unterlagen durchgesehen. Sie haben sich charmante Sprüche, eine amüsante Anekdote vergegenwärtigt, um sie aus dem Hut zu zaubern.

Menschen fühlen sich vor Unsicherheit und Angst auslösenden Situationen durch Vorbereitung beruhigt; sie vermittelt das Gefühl, gedanklich Struktur zu gewinnen und Unsicherheit entgegenzuwirken. Sie trägt zur Verringerung von Angst bis zur Stärkung des Selbstbewusstseins bei, von der Linderung von Kummer bis zum guten Abschneiden in einem Wettbewerb, so Forscher der Harvard Business School.

Rituale sind der rote Faden, der Menschen durch Jahrhunderte hindurch verbindet, motiviert und bewegt. Durch Rituale, die erst in



Bronzeskulptur modern.

Bild: pixabay

Gemeinschaft ihre volle Entfaltung entwickeln, bauen wir familiäre Beziehungen über Zeiten und Grenzen auf, vollziehen Übergänge, markieren wichtige Ereignisse in unserem Leben und drücken uns in Freude, Trauer und Dankbarkeit aus – da-

durch schaffen wir Identität. Auch Abschiedsrituale sind omnipräsent, sie stabilisieren unser Denken und Fühlen und lindern Trauer.

Christliches Brauchtum, oft als überholt degradiert, ist wesentlicher Bestandteil unserer Kultur. Die Bi-

bel spricht in für jeden intuitiv erschliessbaren Bildern und nimmt sämtliche Dimensionen des Lebens und menschlicher Sehnsucht auf. In der christlich-jüdischen Tradition gibt es sinnstiftende Rituale, um gemeinschaftliche Identität für unser geistiges, emotionales und spirituelles Wohlbefinden zu schaffen und zu festigen. Christliche Rituale sind Ausdruck kultureller, spiritueller und generations- und grenzübergreifender Verbundenheit von Menschen mit Gott über die individuelle Identität und Verletzlichkeit hinaus. Sie sind Mechanismen, die unsere Zugehörigkeit zum Ganzen Gottes, aus dessen Liebe wir entstehen, bezeichnen. Beweis oder Gegenbeweis, sei's drum: In der Liebe Gottes aufgehoben Trost und Sicherheit im christlich erhellenden Narrativ zu erfahren, haben weltweit Menschen vor uns erlebt. «Lobe den Herrn, meine Seele.»

Pfarrerin Karola Wildenauer

Pensionierung von Pfarrer Perrot

Pfarrer René Perrot reichte seine Kündigung Ende September ein, um ein halbes Jahr früher, also bereits Ende März 2022 in Pension zu gehen.

Seit dem Jahr 2000 begleitete Pfarrer Perrot in unserer Kirchgemeinde viele Menschen in frohen und schweren Zeiten, an Hochzeiten, Konfirmationen, Taufen, Beerdigungen und gestaltete unzählige Gottesdienste. Informationen zu seiner Tätigkeit und seiner Abschiedsfeier folgen im neuen Jahr.

Wir danken ihm bereits jetzt herzlich für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm eine gute restliche Zeit.

Für die Kirchenpflege,
Katharina Bosshart

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht

Sonntag, 24. Oktober
10 Uhr Kirche Maur
**Denn wo zwei oder drei
in meinem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten unter
ihnen**, Mt 18,20

Pfarrerin Stefanie
Neuenschwander
Orgel: Dora Wenger-Kunz
Kollekte: Tischlein deck dich
Anschliessend Apéro und
Chile-Zmittag (mit Zertifikats-
pflicht)

VORANZEIGE

Sonntag, 31. Oktober
10.30 Uhr Singsaal Schulhaus
Aesch
**Spirit & Soul – der Forch-
gottesdienst**
«jedä cha hälfe»

Es gilt Zertifikatspflicht
Pfarrerin Karola Wildenauer
und Team
Musik: four for the blues &
Sängerin Janet Dawkins
Kinderprogramm mit Giannina

**KINDER UND
JUGENDLICHE**
Mittwoch, 27. Oktober
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

Krippenspiel 2021
Proben ab 10. November
bis Weihnachten
jeweils am Mittwoch,
16.00–17.30 Uhr
im KGH Kreuzbühl Maur

Anmeldungen für Kinder
zwischen 5 und 12 Jahren
bis 4. November an
sekretariat@kirchemaur.ch

VORANZEIGE

Weihnachtspäckliaktion
1. bis 11. November 2021
Abgabestelle: KGH Gerstacher,
Ebmatingen, 1. Stock zu den
üblichen Öffnungszeiten.
Bitte Packliste berücksichtigen:
www.kirche-maur.ch

AMTSWOCHE
24. bis 30. Oktober
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78



Info

Veranstaltungen

Oktober

Samstag, 23. Oktober
Schatzchammer im Wettsteinhaus in Aesch
13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet!
Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Sonntag, 24. Oktober
Die Pfahlbauer*in Maur
14–17 Uhr.

Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

Dienstag, 26. Oktober
Grüngutabfuhr
6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Mittwoch, 27. Oktober
Mütter- und Väterberatung in Maur
9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Präsidentenkonferenz
20–21.15 Uhr

Vereinspräsidenten treffen sich zur Vernetzung und Anpassung des Veranstaltungskalenders. Kirchengemeindehaus Kreuzbühl, VVM Verschönerungsverein Maur.

Freitag, 29. Oktober, bis Sonntag, 31. Oktober
Saisonende-Kürbisschnitzen

Jeweils 10–18 Uhr
Fröhliches Kürbisschnitzen draussen beim Picknick-Platz. Kürbisse können vor Ort gekauft werden, es hat solange hat. Kosten: Eintritt und Kürbispreis. Naturstation Silberweide, Mönchaltdorf.

Freitag, 29. Oktober
Halloween Party
16–21 Uhr

Kommt vorbei und feiert mit uns Halloween. Gratis Schminken ab 16 Uhr, Musik, Tanz, Kiosk mit

Snacks. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Tischgrill auf heissem Stein-Schiffahrt
19.30–22 Uhr

Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch. Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Sonntag, 31. Oktober
Spirit & Soul
Ab 10.30 Uhr

Der Forchgottesdienst mit Live-Musik und Kinderprogramm. Singsaal Schulhaus Aesch. Ref. Kirchengemeinde Maur.

Die Pfahlbauer*in Maur
14–17 Uhr.

Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

November

Dienstag, 2. November
Grüngutabfuhr
6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, ab 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Memory Mittagstisch
Ab 11.30 Uhr

Eine Veranstaltung für Angehörige und von Gedächtnisschwierigkeiten Betroffene. Bistro Schützenwis, Gemeinde Maur.

Mittwoch, 3. November
Mütter- und Väterberatung in Maur
9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Raclette-Schiffahrt
19.30–22 Uhr

Gemütliche Abendfahrt mit Raclette. Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch. Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Donnerstag, 4. November
Spielnachmittag für Erwachsene
14–17 Uhr

Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchengemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

Freitag, 5. November
Käsefondue-Schiffahrt
19.30–22 Uhr

Auf dem Schiff, Reservation unbedingt notwendig, Tickets und Preise über sgg-greifensee.ch. Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee.

Trio Anderscht
«InterBrettationen»
20–22 Uhr

Das Hackbrett und seine weltweiten Wurzeln, überraschende Stilrichtungen an einem musikalischen Abend zusammengebracht. Tickets *Telefon 043 366 13 40* oder über kultur@maur.ch. Mühlesaal, KulturMaur.

Samstag, 6. November
Papiersammlung
Ab 8 Uhr

Meldungen über bereitgestellte, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag umgehend an Tel. 043 366 13 16 zu richten. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmatingen
9–12 Uhr

Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmatingen.

Burg Maur
14–17 Uhr

Wechsausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, die Gilde Gutenberg ist in ihrer von ihr eingerichteten Buchdruck-Werkstatt für Handsatz und Druck zu Demonstrationszwecken anwesend. Museen Maur.

Verantwortlich: Dörte Welti

«Persönlich»



Denise Imhof (38) ist verheiratet und hat zwei kleine Kinder. Seit neun Jahren gehört ihr das Brautmodengeschäft Diamant in Ebmatingen.

Sie sind gelernte Damenschneiderin – bitte erzählen Sie von sich...

Ich kam durch Zufall zu meinem Beruf. Während meiner Schulzeit habe ich schon immer gerne Handarbeiten gemacht. Aber erst im 10. Schuljahr erfuhr ich über Kolleginnen von der Existenz dieses Berufs. Ich konnte mir eine der beliebten Lehrstellen ergattern, schloss die Lehre ab und machte mich mit 24 selbstständig. In Hombrechtikon gründete ich mein eigenes Schneideratelier. Von der ehemaligen Besitzerin des Brautmodengeschäfts in Ebmatingen, Lisbeth Beer, erhielt ich zu dieser Zeit viele Näh- und Änderungsarbeiten. Als sie sich dann frühpensionieren liess, fragte sie mich, ob ich ihr Geschäft übernehmen möchte – das wollte ich natürlich sehr gerne!

Was macht Ihnen am Verkauf von Brautkleidern am meisten Freude?

Ich darf an der Vorfreude meiner Kundinnen teilhaben! Ich begleite die Braut während des ganzen Prozesses. Es beginnt mit dem Anruf bei mir, dann bin ich gespannt auf die Kundin selbst und natürlich darauf, für welches Kleid sie sich

am Schluss entscheidet. Zu meinen Kundinnen habe ich relativ viel Kontakt, erfahre dadurch so einiges und für mich ist es immer wieder spannend, in die verschiedenen Lebensgeschichten der Frauen hineinblicken.

Als Schneiderin arbeite ich natürlich leidenschaftlich gerne mit so wunderbaren Stoffen. Über die vielen schönen Hochzeitskarten der Bräute freue ich mich immer wieder sehr.

Haben Sie eine grosse Leidenschaft?

Ja, das Tanzen! Dabei blühe ich so richtig auf – da arbeite ich körperlich, mit dem Kopf und höre dazu coole Musik – das ist einfach Fun pur! Mit meinem Mann tanzte ich an Turnieren Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie. 2016 waren wir an der Weltmeisterschaft und in der Formation erreichten wir den 4. Platz! Als vor drei Jahren meine Tochter auf die Welt kam, hörten wir mit dem Wettkampftanz auf – fünfmal trainieren pro Woche liegt einfach nicht mehr drin, und jetzt mit meinen beiden Kleinen fehlt mir einfach die Zeit dazu. Aber ab und zu tanze ich mit der ganzen Familie zu Musik von Elvis Presley oder Johnny Cash quer durchs Wohnzimmer.

Wo finden Sie Entspannung?

Ruhe bedeutet für mich Entspannen. Wenn ich auf dem Liegestuhl auf dem Balkon liege, dazu Musik höre und einfach für mich alleine bin – das ist Entspannung.

Interview: Stephanie Kamm